

**BUNDESMINISTERIUM
FÜR
AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN**

Wien, am 10. Mai 1988
Ballhausplatz 2, 1014 Wien
Tel. (0222) 66 25, Kl. 4510 DW
Sachbearbeiter: Dr. HOFFMANN
DVR: 0000060

GZ. 1055.102/117-I.2.a/88

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem
die Nationalrats-Wahlordnung 1971 ge-
ändert wird; Begutachtungsverfahren

Beilagen

Betrifft	GESETZENTWURF
Z.	47 GE 988
Datum:	18. MAI 1988
Verteilt	20. Mai 1988

An das

Präsidium des Nationalrates

H. Zwanger
W i e n

Das Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten be-
ehrt sich, 25 Ausfertigungen seiner Stellungnahme zu dem mit
Note des Bundesministeriums für Inneres vom 29. April 1988,
GZ 5.100/128-IV/6/88, zur Begutachtung versendeten Entwurf
eines Bundesgesetzes, mit dem die Nationalrats-Wahlordnung 1971
geändert wird, zu übermitteln.

Für den Bundesminister:

Dr. TÜRK

F.d.R.S.A.:
[Signature]

**BUNDESMINISTERIUM
FÜR
AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN**

Wien, am 10. Mai 1988
Ballhausplatz 2, 1014 Wien
Tel. (0222) 6315, Kl. 4510 DW
Sachbearbeiter: Dr. HOFFMANN
DVR: 0000060

GZ. 1055.102/117-I.2.a/88

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem
die Nationalrats-Wahlordnung 1971 ge-
ändert wird; Begutachtungsverfahren

Zu do.GZ 5.100/128-IV/6/88
vom 29. April 1988

An das

Bundesministerium für Inneres

W i e n

Das Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten
beehrt sich, zu dem mit oz. Note versendeten Entwurf eines
Bundesgesetzes, mit dem die Nationalrats-Wahlordnung 1971 ge-
ändert wird, wie folgt Stellung zu nehmen:

Im Hinblick auf den dem Erkenntnis des Verfassungsgerichts-
hofes vom 7. Oktober 1987, G 109/87, zu entnehmenden und in den
Erläuterungen treffend wiedergegebenen Regelungszweck und Inhalt
einer wahlausschließenden Bestimmung wegen mangelnder Handlungs-
fähigkeit könnte der Normtext des zu novellierenden § 24 Natio-
nalsrats-Wahlordnung 1971 wie folgt lauten:

"Vom Wahlrecht sind weiter behinderte Personen (§ 273 ABGB)
ausgeschlossen, für die das PflEGschaftsgericht ausgesprochen
hat, daß ihnen die zur Ausübung des Wahlrechts erforderliche
eigene Willensbildung wegen psychischer Krankheit oder geistiger
Behinderung fehlt."

Für den Bundesminister:

Dr. TÜRK

F.d.R.d.A.
